



**Success Story**  
msg entwickelt  
**smarte Küchenhelfer**

Plötzlich macht die Bedienung von Küchengeräten sogar Spaß. Das ermöglicht die Miele App des gleichnamigen deutschen Traditionsunternehmens. Die smarte Anwendung erleichtert mit ihren verschiedenen Funktionen für mehr Komfort und Nachhaltigkeit die Nutzung aller Miele Hausgeräte. Im Laufe der Zeit wuchs die Zahl der gewünschten Features und auch am Basis-Framework der App gab es viele umzusetzende Neuerungen. Um möglichst schnell damit an den Markt zu kommen, holte sich das Unternehmen Unterstützung bei msg – und aus einem Projekt entwickelte sich eine bis heute andauernde, erfolgreiche Partnerschaft.

#### **Kunde**

Die Miele & Cie. KG ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Hausgeräten für die Küche, Wäsche- und Bodenpflege. Der Hauptsitz des 1899 gegründeten Familienunternehmens ist Gütersloh. Über eigene Vertriebsgesellschaften oder Importeure ist Miele in rund 100 Ländern vertreten. Weltweit beschäftigt das Unternehmen 23.300 Mitarbeitende, davon 11.300 in Deutschland.

#### **Herausforderung**

Mit Miele@home bietet Miele ein innovatives System, durch das sich Miele-Hausgeräte miteinander vernetzen lassen und den Alltag der Kundinnen und Kunden erleichtern – beispielsweise, indem eine Dunstabzugshaube automatisch auf Kochfeldeinstellungen reagiert. Die Steuerung und Bedienung sind unter anderem mit der Miele App möglich. Für eine termingerechte Lieferung der steigenden Anzahl an neuen App Funktionalitäten war zusätzliche Unterstützung erforderlich. Deshalb machte sich Miele auf die Suche nach externer Unterstützung. Wie Miele auf msg kam? Eine Anforderung an den gesuchten Partner war, dass dieser mit der Open-Source-Plattform Microsoft Xamarin vertraut ist. Denn auf dieser basiert die Miele App. msg ist zertifizierter Xamarin Premium Consulting Partner und so wurde Miele auf der Webseite von Microsoft schnell fündig. Ein großer Vorteil war für Miele außerdem die Skalierbarkeit: Bei Bedarf konnte msg in kürzester Zeit weitere Mitarbeitende in das Projekt einbinden.

Das Ziel war es zunächst, die App um verschiedene Funktionalitäten zu erweitern. Und das mit einer harten Deadline: Die neuen Features sollten zur IFA (Internationale Funkausstellung) 2019 bereits präsentiert werden.

#### **Drei smarte Assistenten für die IFA**

Der Startschuss der gemeinsamen Entwicklungsarbeit fiel im Januar 2019. Bis zur IFA, die Anfang September in Berlin stattfand, entstanden drei Funktionen, die das Leben der Miele-Kundinnen und -Kunden leichter machen: der BaristaAssistant, der CookAssist und die intelligente Assistenz Mix & Match. Der BaristaAssistant führt Kaffeefans per Smartphone oder Tablet schrittweise mit A/B-Tests zum persönlichen Lieblingsespresso. In diesem Verfahren werden nicht nur einzelne Parameter per App modifiziert, sondern eine Prozesskette mit Ausschlussverfahren zur Geschmacksoptimierung herangezogen. Zu den Parametern zählen die Temperatur, die Mahlmenge und die Kaffeesorte. Der CookAssist unterstützt mit einer Schritt-für-Schritt-Anleitung bei der optimalen Zubereitung von Gerichten auf dem Herd. Temperaturen und Garzeiten werden dabei automatisch an das Induktionskochfeld mit TempControl übertragen und müssen in der App nur noch bestätigt werden. Zu guter Letzt unterstützt die intelligente Assistenz „Mix & Match“ beim gleichzeitigen Garen von verschiedenen Lebensmitteln. So können Miele-Kundinnen und -Kunden ein komplettes Gericht zubereiten, ohne auf verschiedene Garzeiten und -temperaturen achten zu müssen.



„Durch die Unterstützung von msg konnten wir je nach Anforderung Teams für weitere Themen kurzfristig einsetzen und so zusätzliche Features in der App realisieren. Die Mitarbeitenden bringen sich auch mit eigenen Themen ein und gestalten hier aktiv mit. Der eigene Qualitätsanspruch der Teams passt gut zum Motto von Miele: **Immer Besser.**“

**Dr. Alban Shoshi, Head of Digital Application Domestic Smart Home / Electronics**

All diese Funktionen wurden pünktlich zur Messenvorbereitung fertiggestellt und konnten somit vollumfänglich auf der Messe präsentiert werden. msg stellte dafür zwei komplette Teams zur Verfügung, jeweils mit Product Owner, UI/UX-Team, Scrum Master und Entwickler-Team. Diese verwirklichten die neuen Features vom Anfang bis zum Ende – inklusive Workshops mit den Kolleginnen und Kollegen von Miele sowie der Qualitätsabnahme. Doch damit war die Zusammenarbeit nicht zu Ende und weitere Teilprojekte kamen innerhalb kürzester Zeit hinzu.

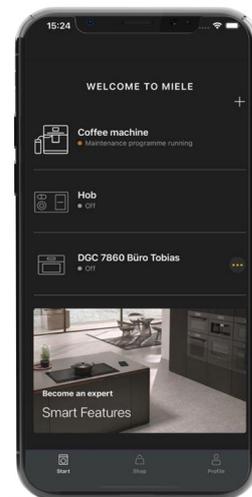
#### **Migration wird zur Rundum-Neuentwicklung**

Den wohl größten Meilenstein bildete aber ab 2020 die Migration der Miele App auf ein anderes UI-Framework. Die Anwendung wurde von Miele ursprünglich auf Xamarin Native entwickelt, einem Cross-Plattform-Framework, mit dem sich Apps unter anderem für iOS und Android bauen lassen. Der Nachteil des native-Ansatzes bei Xamarin ist, dass das User Interface der Anwendung für jedes Zielsystem – ob iOS, Android oder andere – jeweils noch separat erstellt werden musste. Schlussendlich entschied sich Miele, auf Xamarin Forms umzustellen. Denn dieser Ansatz ermöglicht es, dass das User Interface nur noch einmal gestaltet werden muss und auf den Zielplattformen trotzdem mit nativen Elementen dargestellt wird. Statt einer Programmierung für iOS und Android ist nun also nur noch eine Entwicklung notwendig, was eine enorme Ersparnis von bis zu 50 Prozent an Zeit und Ressourcen einbringt.

Zusätzlich zu dieser Umstellung wurde auch das Framework zur Kommunikation mit den Hausgeräten überarbeitet und das Look & Feel der App modernisiert, um die Benutzerfreundlichkeit zu erhöhen. Auch hierbei unterstützte msg und so konnte Miele Anfang 2021, nach einem knappen Jahr Entwicklungsarbeit, die neue App releasen.

#### **Ausblick**

Auch nach drei Jahren ist für die Zusammenarbeit zwischen Miele und msg noch kein Ende in Sicht, denn weitere Features und Assistenten zur Bedienung der Hausgeräte sind in der Entwicklung. Aktuell unterstützt msg Miele außerdem dabei, die App mit all ihren Funktionen barrierefrei zu machen. Das msg-Team bestimmt anhand von Kundenzufriedenheits-Checks die Funktionen zur Barrierefreiheit und erstellt für die Entwicklerinnen und Entwickler eine Dokumentation. Darüber hinaus schult msg die Miele-Teams in diesem Bereich.



Sie haben Fragen zum Projekt? Melden Sie sich gerne.



**Efsthios Fotiadis**

Senior Sales Manager

+49 2233 9721-6270

efsthios.fotiadis@msg.group